

Müller-Jahnke, Clara: Spaziergang (1882)

- 1 Ueber der tauigen Wiese liegt
- 2 ein feiner, dämmernder Nebelstreif;
- 3 um deine träumende Stirne schmiegt
- 4 sich ein schmaler sonniger Reif.

- 5 Und küßt die Sonne den Nebel bleich,
- 6 dann wächst aus der Wiese ein goldnes Haus,
- 7 dann breitet ein blühendes Königreich
- 8 sich bis an die blauenden Berge aus.

- 9 Eine flammende Fahne weht vom Turm,
- 10 aus den Hallen klingt es wie Jubelschrein,
- 11 – ein Sonnenrausch, ein Freudensturm
- 12 bricht über das harrende Land herein.

- 13 Hoch über die Häupter der Berge fliegt,
- 14 im Blau verzitternd, ein blasser Streif . . .
- 15 um deine leuchtende Stirne liegt
- 16 glitzernd der goldene Reif.

(Textopus: Spaziergang. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48074>)